

02.02.2018

Beschlussvorlage Nr. 2018/030

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Benennung eines Mitgliedes des Rates für die Mitarbeit im Deutsch-Französischen Ausschuss der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abwei- chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	05.03.2018 -							
Rat	08.03.2018 -							

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. benennt Herrn Thomas Stolte als Vertreter der Stadt Neustadt a. Rbge. im Deutsch-Französischen Ausschuss der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas.

Anlass und Ziele

Die Deutsche Sektion des RGRE verfügt über drei Ausschüsse, in denen Kommunalpolitiker/-innen aus den Mitgliedskommunen mitarbeiten. Die Ausschüsse bieten den Mitgliedskommunen ein Forum zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Für diese Ausschüsse werden nach Ablauf von drei Jahren erneut Kommunalpolitiker/innen gesucht, die an einer Mitarbeit interessiert sind.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2018		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	Ca. 1.500,00 EUR	Ca. 1.500,00 EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist gemäß Beschluss des Rates vom 15.08.2013 Mitglied der Deutschen Sektion des RGRE. Diese verfügt über drei Ausschüsse (Deutsch-Französischer Ausschuss, Deutsch-Polnischer Ausschuss, Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit). In allen Ausschüssen arbeiten Kommunalpolitiker/-innen aus den Mitgliedskommunen mit, die sich für das jeweilige Themengebiet besonders interessieren. Im Jahr 2015 wurde für drei Jahre Herr Thomas Stolte als Vertreter der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Mitarbeit im Deutsch-

Französischen Ausschuss benannt.

Nach Ablauf der drei Jahre muss erneut ein Vertreter benannt werden. Der Hauptausschuss der Deutschen Sektion des RGRE benennt die Mitglieder der Ausschüsse auf der Basis der Interessensbekundungen der Mitglieder. Für die Stadt Neustadt a. Rbge. ist auf Grund der weiterhin bestehenden Interessensbekundung ein Platz reserviert.

Auf eine entsprechende Anfrage aus der Verwaltung hat Herr Thomas Stolte erneut seine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Deutsch-Französischen Ausschuss für die kommenden drei Jahre bekundet. Hierbei handelt es sich um einen bilateralen Ausschuss, der sich aus deutschen und französischen Kommunalpolitikern / Kommunalpolitikerinnen zusammensetzt und voraussichtlich zweimal im Jahr zusammentritt.

Für die Benennung des Ausschussmitgliedes der Stadt Neustadt a. Rbge. bedarf es eines entsprechenden Wahlbeschlusses des Rates gemäß § 138 Abs.1 NKomVG (Vertreter der Kommunen in Unternehmen und Einrichtungen) in Verbindung mit § 67 NKomVG (Wahlen).

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Durch die Teilnahme am Deutsch-Französischen Ausschuss erfolgt eine Intensivierung der Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Gruppen. Als Bindeglied zwischen Bürger und Verwaltung unterstützt das Ratsmitglied den europäischen Gedanken und die Verfestigung der europäischen Städtepartnerschaften, insbesondere mit Frankreich.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Kosten für die Wahrnehmung des Mandats in dem vorgenannten Fachausschuss sind von der entsendenden Kommune zu übernehmen. Die Sitzungen finden wegen des bilateralen Charakters sowohl in Frankreich als auch in Deutschland statt. Die Kosten (Reise- und Übernachtungskosten, ggf. Verdienstaussfall) lassen sich nicht genau beziffern, da sie stark vom Ort der Sitzung abhängen. Es werden deshalb pauschal 1.500 € pro Jahr veranschlagt.

So geht es weiter

Nach erfolgtem Benennungsbeschluss wird Herr Stolte seine Mitarbeit im Deutsch-Französischen Ausschuss der RGRE aufnehmen.

Sachgebiet 100 - Interne Dienste -